

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 92 (1974)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

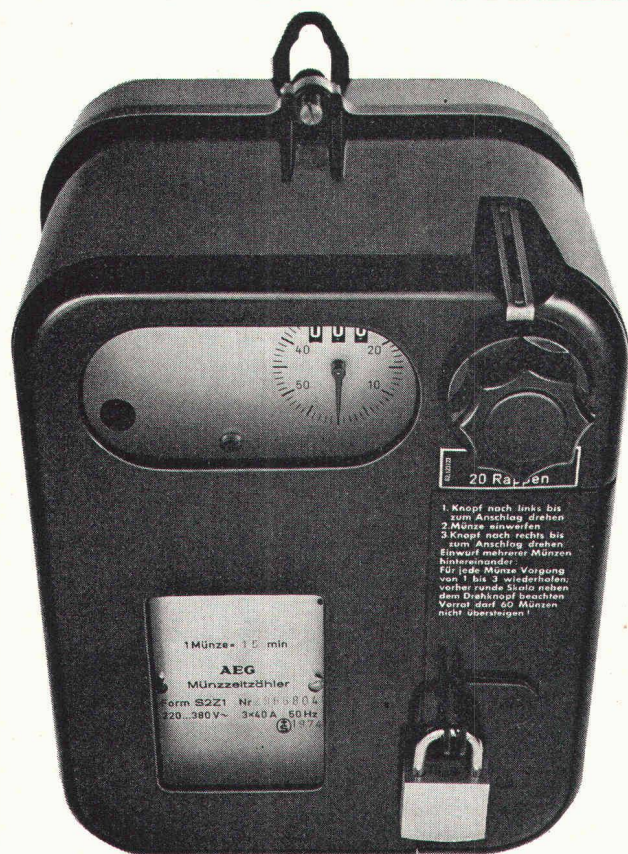
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AEG MÜNZSCHALTAUTOMAT



LÄUFT NACH MASS*

*Zwischen 8 und 80 Minuten. Mit Zäuner, Zwanzger und Fünfger. Oder Fränkler, Zweifränkler und Wertmarken.

AEG-Münzschaltautomaten gibt es für

Fr. 325.-

ELEKTRON AG

Generalvertretung AEG-TELEFUNKEN
8804 Au ZH, Telefon 01 75 17 22

Schweizerische Bauzeitung

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Offizielles Organ des SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, der GEP, Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich, der ASIC, Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure.

92. Jahrgang Heft 48

28. November 1974

Inhalt

Das Bauxit- und Tonerdeprojekt der Alusuisse in Australien. 8. Teil: Aus der Geschichte der Planung und Bauausführung des Werkes. Von <i>J. M. Judi</i> . . .	1061*
Zur Situation des Kirchenbaus. Von <i>O. Senn</i> . . .	1066
Bauliche Massnahmen für Gehbehinderte. Von <i>H. Joss</i> . . .	1066*
Sicherheitsbetrachtungen beim Beulen von Kasten-trägern. Zuschrift zum Aufsatz von <i>P. Dubas</i> , in SBZ 92 (1974), H. 33, vom 15. 8., S. 769-773. Von <i>M. Herzog</i> . . .	1067

Umschau

Sonnenenergie 1990 wettbewerbsfähig? Der grösste Freiluft-Stossspannungsgenerator . . .	1068*
---	-------

Nekrologe

<i>F. A. Beutler; A. Gnägi; P. Jaray; T. de Langen; H. Schnyder; O. Schnyder; R. Schmid</i> . . .	1068
---	------

Forum Wettbewerbe . . .	1069
--------------------------------	------

Wettbewerbe

Zentrumsplanung Sursee LU. Überbauung Grossaffoltern BE. Kirchliches Zentrum in Wohlenschwil AG. Primarschule «Stephanshorn» in St. Gallen. Primarschule «Sturzenegg» in St. Gallen . . .	1070
---	------

Mitteilungen aus dem SIA

Weiterbildungskurse für Hochbauzeichner . . .	1071
---	------

Mitteilungen aus der ASIC . . .	1071
--	------

Ankündigungen

Magnetismus, Symposium ETHZ: Gottfried Semper und seine Zeit. Faszination des Reisens . . .	1071
---	------

Öffentliche Vorträge . . .	1071
-----------------------------------	------

Grüne Seiten vorne

Laufende Wettbewerbe . . .	G 189
Kurzmitteilungen . . .	G 190

Grüne Seiten hinten

Die Verkehrsträger auf dem schweizerischen Transportmarkt: Öffentlicher Verkehr – investieren oder resignieren? Von <i>R. Kalt</i> . . .	G 191
--	-------

Vorschau auf das nächste Heft

Grundlegende Bemerkungen zur Sicherheit. Von *J. Schneider*

Ergebnis des Ideenwettbewerbes zur Gestaltung der Altstadt in Sursee LU.

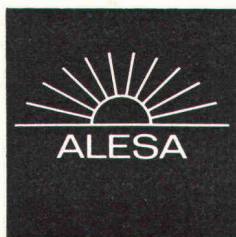
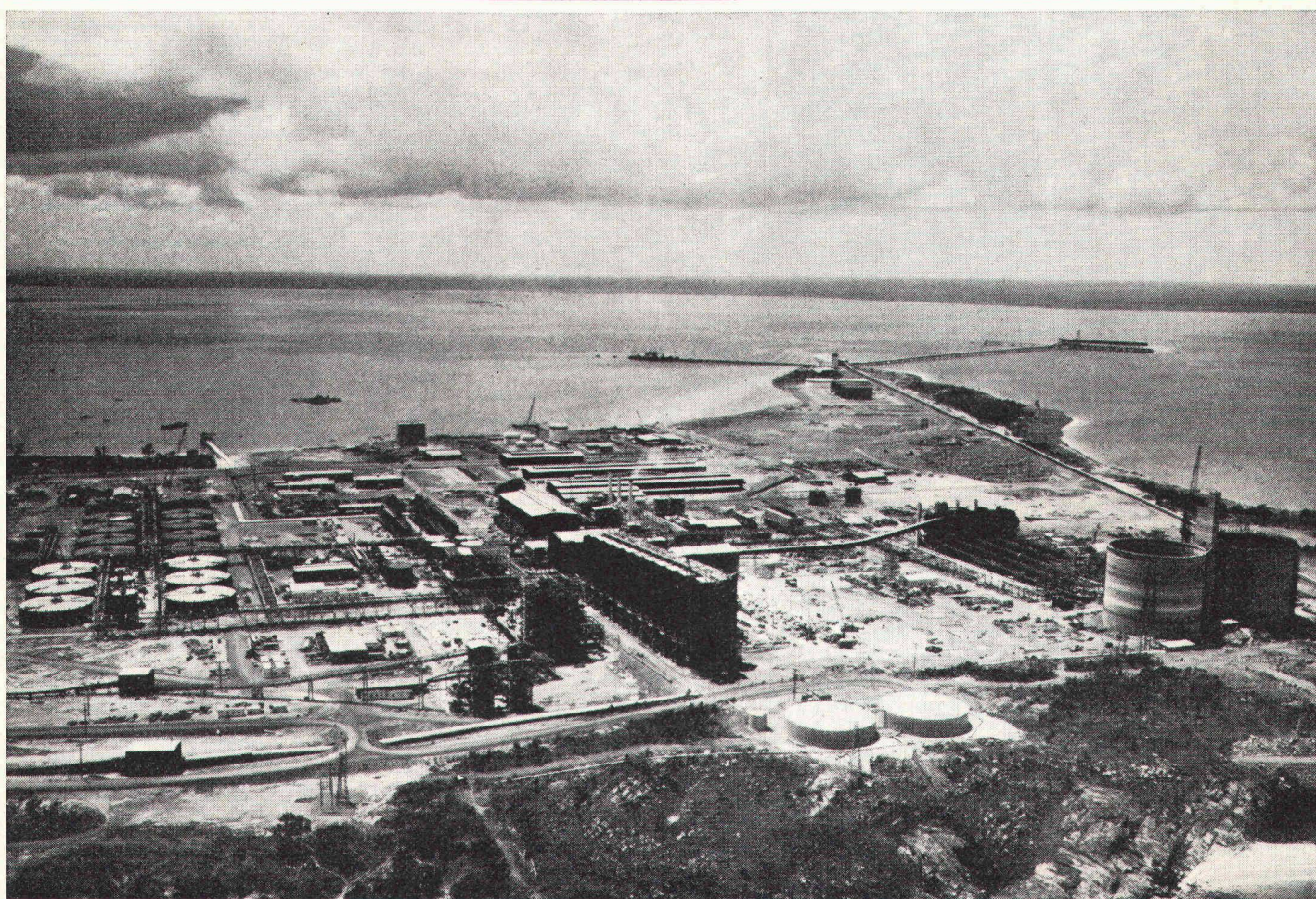
ALUSUISSE ENGINEERING

Wir planen und realisieren Projekte.

Weltweit.

Wirtschaftlich.

Zuverlässig.



ALESA ALUSUISSE ENGINEERING AG
Buckhauserstrasse 5, 8048 Zürich Tel. 01 54 80 80

Der Krüger-Ofen bleibt Sieger!



Weil Krüger KOCO Heizgeräte einzigartig sind im Kampf gegen harte Winter.
Weil robust gebaut und wendig.

Weil optimal in der Leistung:
40 000–110 000 kcal/h. Weil fachmännische
Beratung und erstklassiger Service
gleich mitgeliefert werden. Weil man sie
mieten oder kaufen kann.

Weil all diese Eigenschaften das Image des
KOCO Heizgerätes prägen.

Das Image des Siegers auf den Winterbau-
stellen. Und KOCO bleibt Sieger,
weil im Kampf gegen harte Winter vielfach
alles Billige und Unzweckmässige auf
der Strecke bleibt. Testen Sie doch den
KOCO selbst. Mit diesen Nummern
erreichen Sie uns:

Krüger+Co Degersheim SG Tel. 071/54 15 44
Oberhasli ZH Tel. 01/94 71 95
Kiesen BE Tel. 031/92 96 12
Hofstetten SO Tel. 061/75 18 44
Gordola TI Tel. 093/67 24 61
Neuchâtel Tel. 038/24 25 82

KRÜGER

Schweizerische Bauzeitung

Verlag und Redaktion

Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12

Postadresse: CH-8021 Zürich, Postfach 630, Tel. 01 / 36 55 36

Redaktoren:

Architektur: Gaudenz Risch, Arch. SIA

Bauingenieurwesen: Georg Weber, Ing. SIA

Maschinenwesen: Max Künzler, Ing. SIA

Redaktioneller Mitarbeiter:

A. Ostertag, Ing. SIA

Verwaltungsrat

der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

R. Schlaginhaufen, Ing. (Präsident); Prof. J.-C. Badoux, Ing.;
A. Cogliatti, Ing.; A. Métraux, Ing.; H. Michel, Arch.; G. Os-
sola, Ing.; A. Rivoire, Arch.; E. Schubiger, Ing.; F. Schwarz,
Arch.; R. Steiger, Ing.; F. Vermeille, Ing.; U. Zürcher, Ing.

Bezugspreise

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Schweiz	33.—	57.—	104.—
Ausland	37.—	63.—	116.—

Preis des Einzelheftes 5 Fr.

Für Mitglieder der Partnerverbände der Verlags-AG, des
Schweiz. Technischen Verbandes sowie für Studierende er-
mässigte Preiskategorien. Postcheckkonto 80-6110.

Nachdruck von Bild und Text auch auszugsweise nur mit Zu-
stimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe
gestattet

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale Werbung. Hauptsitz: 8035 Zürich,
Beckenhofstrasse 16, Tel. 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735.

Filialen:

1004 Lausanne, 19, av. Beaulieu, Tel. 021 / 34 72 65

1206 Genève, 24, av. Champel, Tel. 022 / 47 41 10

BULLETIN TECHNIQUE DE LA SUISSE ROMANDE

Adresse: Avenue de Cour 27, 1007 Lausanne

Inhaltsverzeichnis von Heft 24, 1974

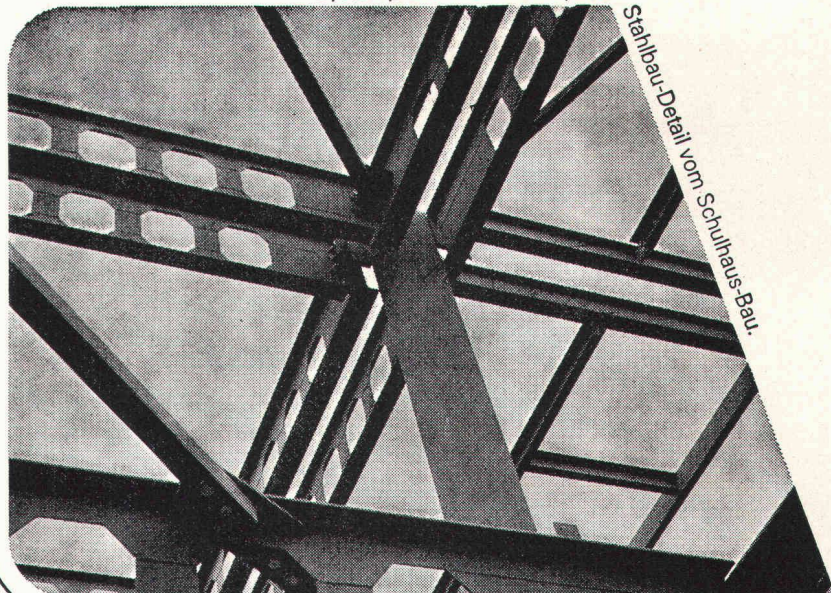
Contribution à l'étude des problèmes géométriquement non linéaires des structures élastiques, pas Jaroslav Jirousek	471
Espoirs et limites des sources d'énergie primaires non conventionnelles	476
Tableau énergétique mondial, pas J.-J. Morf et M. Roux	477
Essai de synthèse, par M. Roux et J.-J. Morf	484
Bibliographie	487
Congrès	488
Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Divers. In- formations SIA	489
Documentation générale. Informations diverses	490

Aus Stahlbauers
Schule
geplaudert

In Endingen sollte ein neues Bezirksschulhaus mit Turnhalle entstehen.

Die Planungs AG Rombach hat das System entworfen. Die Horta hat die Generalunternehmung übernommen. Wir haben die Stahlkonstruktion gebaut.

Systemplanen kann Zeit sparen:



Stahlbau-Detail vom Schulhaus-Bau.

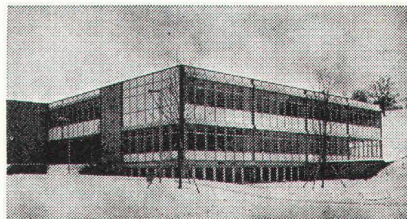
Steel work – Team work

Das heisst: wir haben in Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro Emch + Berger, Bern und den Architekten Löpfe + Hitz, Baden die Systemvorlage in Details ausgearbeitet. Wir haben die Details typisiert. Wir haben die Werkstatt- und Montagearbeiten ausgeführt.

Und so haben wir mitgeholfen, ein Schulsystem zu realisieren, das

- durch Anwendung von Wabenträgern eine transparente Deckenkonstruktion schuf.
- durch Verwendung vorgefertigter Elemente (für Stahlkonstruktion, Decken und Fassaden) eine wirklich rationelle Bauzeit ermöglichte.
- und das dem ausführenden Architekten erst noch ein schönes Mass an Freiheit in der architektonischen Gestaltung verschaffte.

Stahlbau ist Teamwork. Erfolgreiches, wie man sieht.

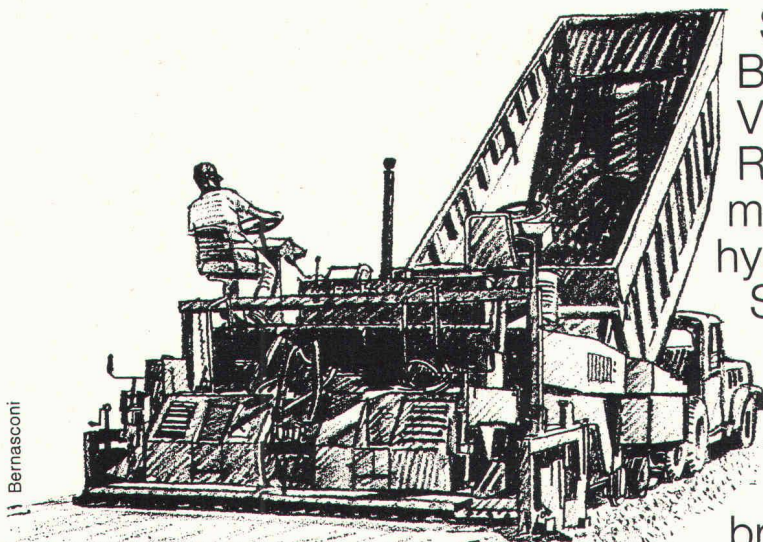


Ein System realisiert:
Bezirksschulhaus Endingen.

Bezirksschulhaus Endingen, eine Stahlkonstruktion von

**ZSCHOKKE
WARTMANN
AG**

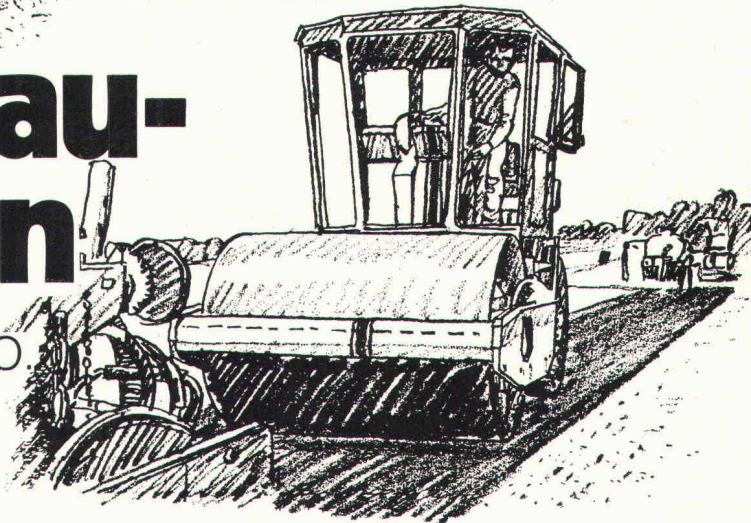
5200 Brugg
Telefon 056/42 00 25
Stahlbau
Kesselbau
Apparatebau
Maschinenbau
Kläranlagen



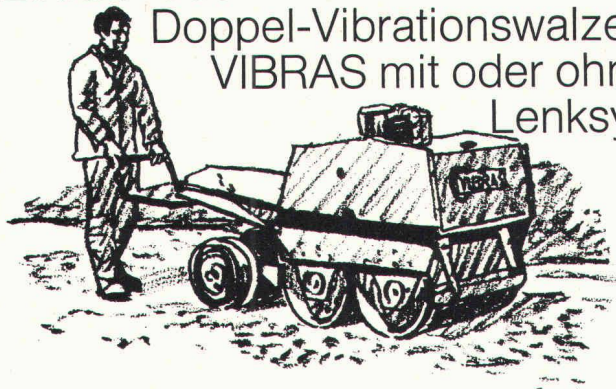
Strassenfertiger
BARBER-GREENE.
 Verschiedene Modelle auf
 Raupen oder Pneus,
 mit mechanischem oder
 hydrostatischem Antrieb, mit
 Stampf-, Vibrier- oder kombi-
 nierter Stampf- und Vibrier-
 einbaugruppe.
 Nivellierautomatik.
 Twin-Kombination für Einbau-
 breiten bis 10 m.

Strassenbau- maschinen

Traktor-Vibrowalzen RAY-GO.
 Modelle für Asphalt- oder
 Schüttgutverdichtung.



Einrad- oder
 Doppel-Vibrationswalzen
VIBRAS mit oder ohne
 Lenksystem.



Plattenverdichter
SIEBECK.



Verschiedene
 Modelle
 ab 30 cm
 Plattenbreite.

Robert Aebi AG
 8023 Zürich

Robert Aebi AG

Uraniastr. 31/33
 Tel. 01/23 17 50
 Arbedo 092/25 47 61
 Landquart 081/51 25 42
 Renens 021/34 41 12
 Zollikofen 031/57 36 36

Verlangen Sie
 unsere Vorschläge für Kauf,
 Miete oder Miete/Kauf.

ROBUST, WIDERSTANDSFÄHIG



... nur zwei von vielen Eigenschaften, die wir mit gutem Gewissen dem Betonrohr zuteilen können. Aus **inländischen** Rohstoffen, nach SIA-Normen und mit besten Maschinen hergestellt, hält das Betonrohr, was es verspricht – auch nach Jahren. So wurden z. B. 80jährige Betonrohre ausgegraben und neu verlegt, ohne dass diese Korrosionsschäden aufgewiesen hätten. Betonrohre sind absolut **umweltfreundlich** und zu **günstigen** Preisen in allen Dimensionen erhältlich. Ein Betonrohr macht sich immer bezahlt.

TYPISCH BETONROHR

✎ Betonrohr-Fabrikanten der Schweiz

Roofmate* macht das Umkehrdach



NEU: Das Konzept —

mit Roofmate Dachdämmplatten:
Schutz für das Gebäude —
Schutz für das Dach.

Durch die obenliegende Wärme-
dämmung wird die Abdichtung,
empfindlichster Teil des Daches,
vor zerstörenden Einflüssen
von aussen geschützt.

ALT: Das Produkt —

Roofmate Dachdämmplatten aus
extrudiertem Polystyrol-Hartschaum
von DOW, **fast 30 Jahre produziert**,
hat sich hervorragend bewährt.
Durch die Umkehrung der Reihenfolge
bewährter Baustoffe für Abdichtung
und Dämmung zur optimalsten Lösung
Ihres Daches:

das Umkehrdach mit Roofmate.
Mehr als 1,5 Millionen m² Umkehr-
dächer mit Roofmate wurden bisher
in Europa und über 150'000 m²
in der Schweiz verlegt.

Dow hilft Ihnen weiter

Bitte schicken Sie mir Informationen über
a) Roofmate b) Roofmate im Umkehrdach

Name _____

Firma _____

Adresse _____

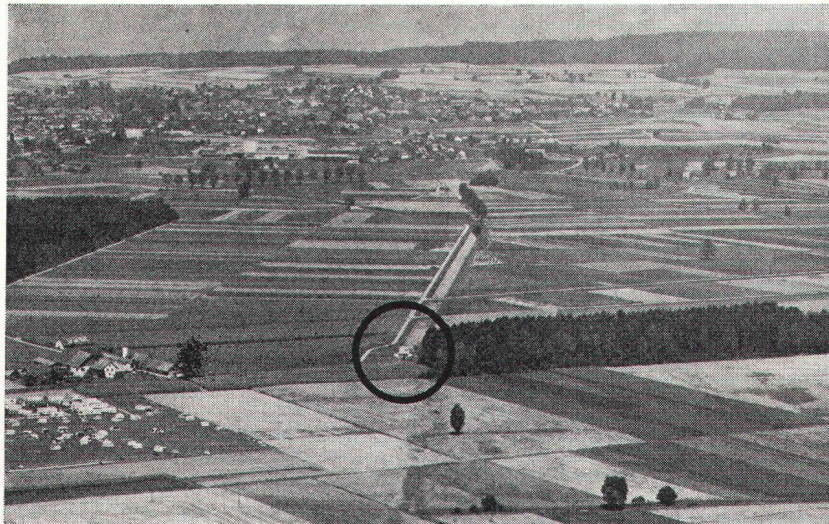
Dow Chemical Europe SA
Bachtobelstrasse 3
8810 Horgen
z. Hd. Hr. P. Seller



3

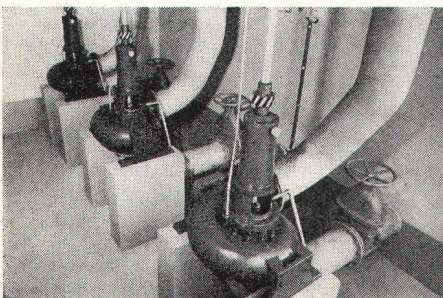
*) Warenzeichen —
The Dow Chemical Company

**Damit das Kulturland
im «Grossen Moos» bei Ins
nicht mehr überschwemmt wird,
andererseits die Ernten nicht
austrocknen, müssen – für die
Entwässerung oder die Bewässerung –
pro Minute bis 157 000 Liter Wasser
gefördert werden.**



Das besorgen Bieri Abwasser-Pumpen.

Bieri Pumpen werden überall dort eingesetzt, wo es auf höchste Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit ankommt. Ausgereifte Konstruktion,



Präzision in der Verarbeitung und gewissenhafte Schlusskontrollen sind einige der Gründe, dass sich Bieri Pumpen im In- und Ausland in Hunderttausenden von Anlagen erfolgreich bewähren.

Bieri Abwasser- und Fäkalienpumpen — als Beispiel — fördern Flüssigkeiten mit beträchtlichen Mengen von Schwebstoffen wie Lappen, Stroh, Laub, Schlamm usw. Sie finden Verwendung für die Abwässer und Fäkalien von Gemeinden, Siedlungen, Grossüberbauungen, in der Industrie oder einzelner Häuser sowie in Zivilschutzanlagen. Zur Förderung von Schlamm und Abwasser in Kläranlagen.

Bieri baut Pumpen für alle Zwecke. Wir senden Ihnen kostenlos und unverbindlich die ausführliche Dokumentation über das Bieri Fabrikationsprogramm. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie an

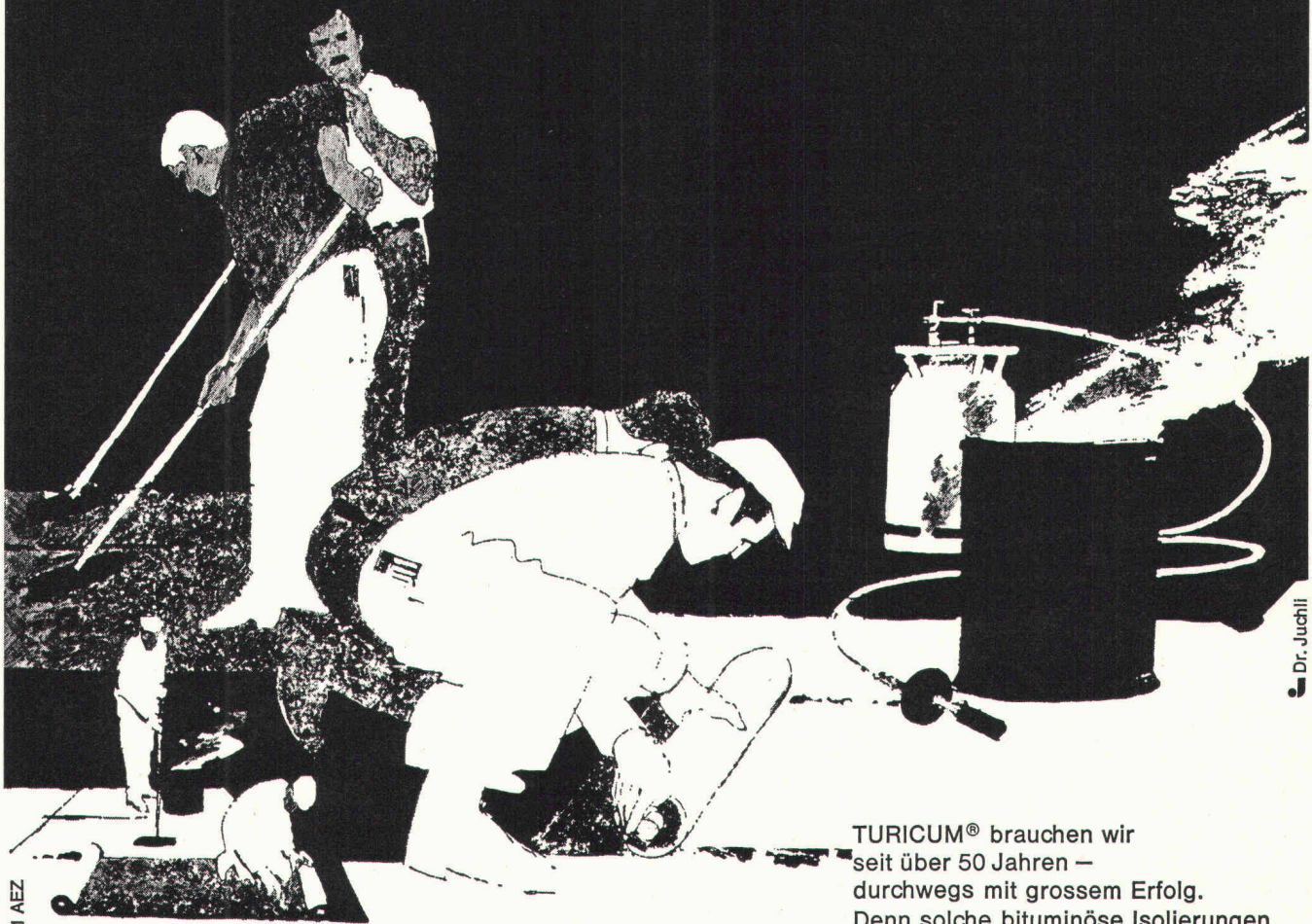
Bieri Pumpenbau AG
3110 Münsingen — Telefon 031 92 21 21

Vertreter Region Genf: A. Coutau — C. Martin
1211 Genève 6 — 15, rue des Eaux-Vives
Téléphone 022 36 79 20

Vertreter Tessin: Promedil SA
6512 Giubiasco — Telefon 092 27 36 34

Bieri 
Pumpen

**Bituminös isolieren...
ohne Probleme mit
TURICUM®
und MAMMUT®**



Dr. Juchli

TURICUM® brauchen wir
seit über 50 Jahren —
durchwegs mit grossem Erfolg.
Denn solche bituminöse Isolierungen
bleiben problemlos.

Für anspruchsvolle
Flachdach-
und Terrassenbeläge
verwenden wir ausschliesslich
TURICUM®
zusammen mit MAMMUT®

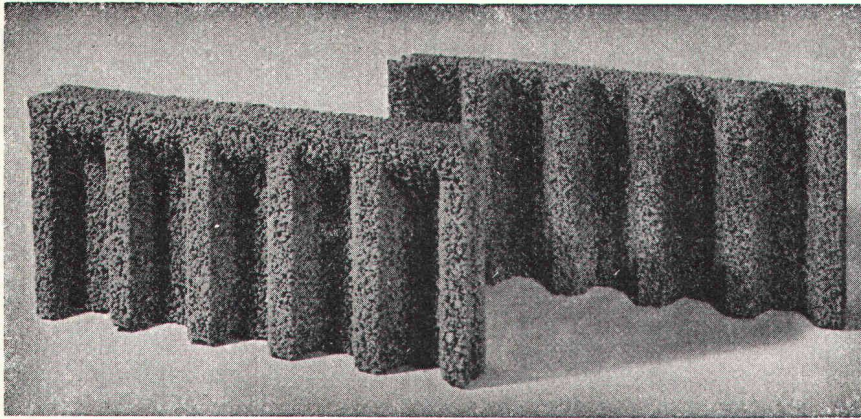
Wir beraten Sie gerne.
Telefon 01-88 72 72

TURICUM® und MAMMUT®
zwei starke Schweizer Marken

AEZ Asphalt-Emulsion AG

Zürich

ROBA-Sickersteine Praktisch und robust



Ihr Vorteil: Einsparungen

- durch rationelle Erstellung eines besseren Entwässerungssystems
- an Verschleiss von Schalungsmaterial und dessen Transportkosten

Ihr Vorteil: Verbesserung

- der Entwässerung des Erdreichs
- Belüftung der Fundamente
- der Kanalisation des Sickerwassers

Ihr Vorteil: Verkürzung der Bauzeit

- durch vereinfachte vollmaschinelle Aufschüttung

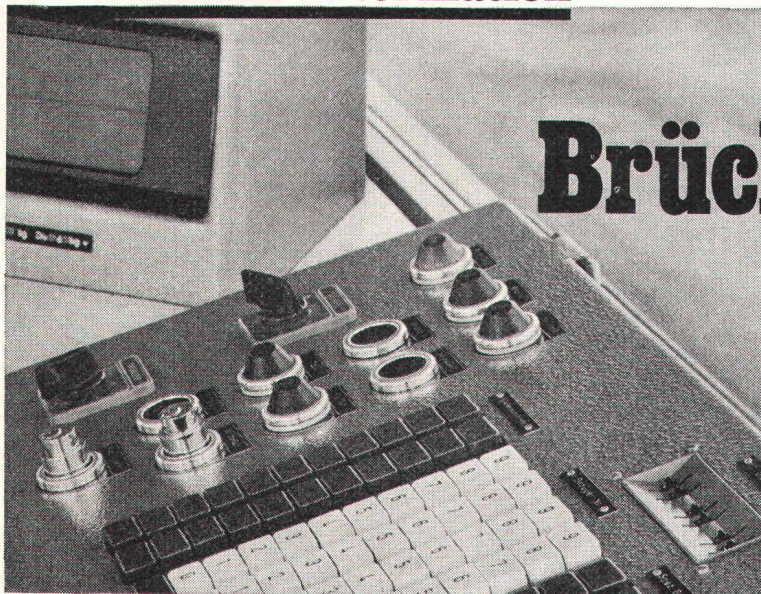
Typen:	Sickerstein und Abdeckplatte
Masse:	50 × 25 × 6 cm
Gewicht:	10 kg
Preis:	Fr. 8.— pro m ²
	(Fr. 1.— pro Stück) ab Werk

Beziehbar direkt oder durch die Handelsgenossenschaft des SBV und den Baumaterialienhandel

Element und Baustein AG
Kindhausen
8604 Volketswil
Telefon 01 / 86 48 17



MBA Kurz-Information



D & M

AMMANN Brücken-Waagen

Ammann-Waagen — ein Schweizer Qualitätsprodukt. Seit über 100 Jahren.

● Ammann - Ermatingen produziert Grosswaagen für Camions und Eisenbahnfahrzeuge.

● Waagen von Ammann-Ermatingen sind stationär oder transportabel, manuell oder vollautomatisch. Sie können an Buchungsautomaten, Schreibautomaten und Lochkartenmaschinen angeschlossen werden.

● Waagen von Ammann-Ermatingen sind Präzisionsinstrumente und garantieren einwandfreie Messergebnisse.

Lassen Sie sich genauer von uns über alles informieren. Wir senden Ihnen gerne ausführliches Prospektmaterial zu.



- wo Genauigkeit ins Gewicht fällt

MBA, 8600 Dübendorf, Tel. 01 820 00 21

Servicestellen und Ersatzteildienst in Dübendorf: Tel. 01 820 00 21, 6911 Grancia: Tel. 091 54 50 29, 4322 Kirchberg: Tel. 034 45 35 25, 7320 Sargans: Tel. 085 2 46 90, 1373 Chavornay: Tel. 024 51 13 79, 6410 Goldau: Tel. 01 820 00 21

Fensterfassaden...



inwagra

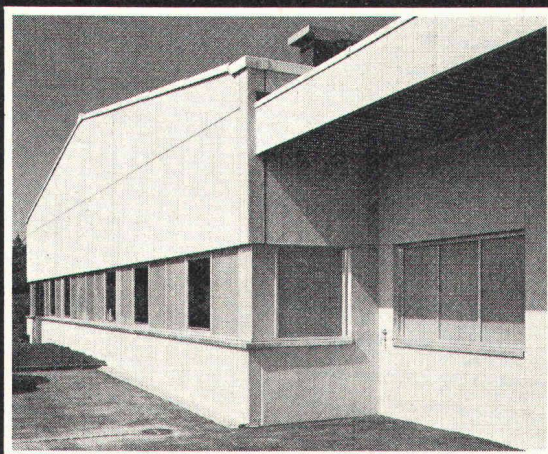
...und Fassadenfenster von Siegfried Keller AG

Wir konstruieren nicht nur die Fensteranlagen, wir helfen Ihnen diese planen – optimal planen.

Mehr zu diesem Thema sagen Ihnen unsere beiden Broschüren «Tageslichttechnik» und «Fensterplanung».

Fordern Sie diese noch heute an.

Siegfried Keller AG
Industriestrasse 45
8304 Wallisellen
Telefon 01 833 02 81



Filiale Bern:
Allmendstrasse 39
3014 Bern
Telefon 031 42 62 62

Filiale Lausanne:
22, route de la Maladière
1022 Chavannes-Lausanne
Telefon 021 35 07 12

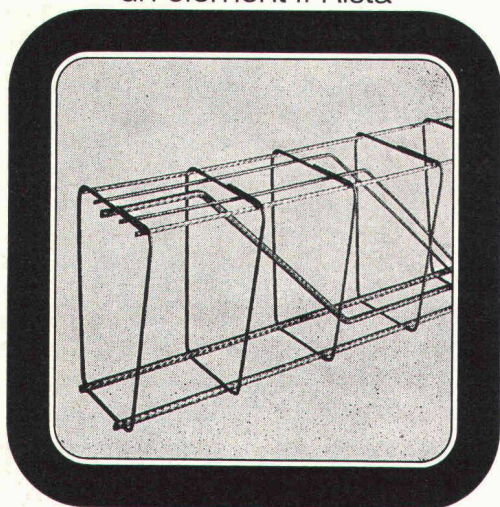
keller
ein Unikeller
Unternehmen

Balken-Armierung

ein fi-Rista-Element

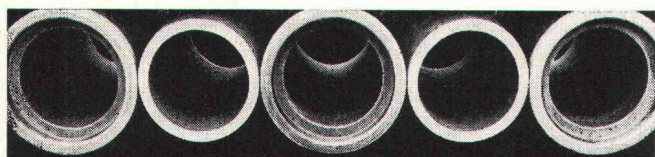
Armature pour poutres

un élément fi-Rista



Drahtwerke/Tréfileries
Fischer AG
CH-5734 Reinach AG
Tel. 064 71 15 55

FISCHER REINACH



PHLOMAX-Betonrohrpressen

**Jetzt mit
erhöhter Leistung**

Phlomag bietet Ihnen:

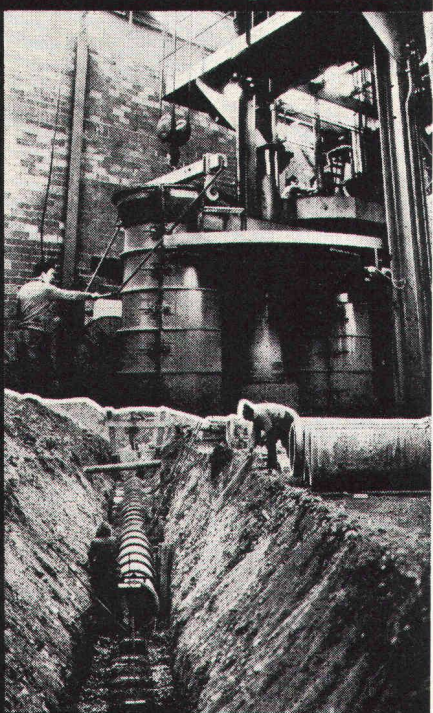
hohe Festigkeit
absolute Dichtheit
dünnere Wandstärken
geringerer Betonbedarf
kleinere Transportkosten
Massgenauigkeit
kein Ausschuss
Betriebssicherheit
und deshalb ein äusserst
wirtschaftliches
Herstellungsverfahren
Problemlose Herstellung
von Sohlen-, Muffen-
und Falzrohren, armiert
und unarmiert

Maschinentypen für
Baulängen 1-3 m
Rohr Ø 100-2500 mm

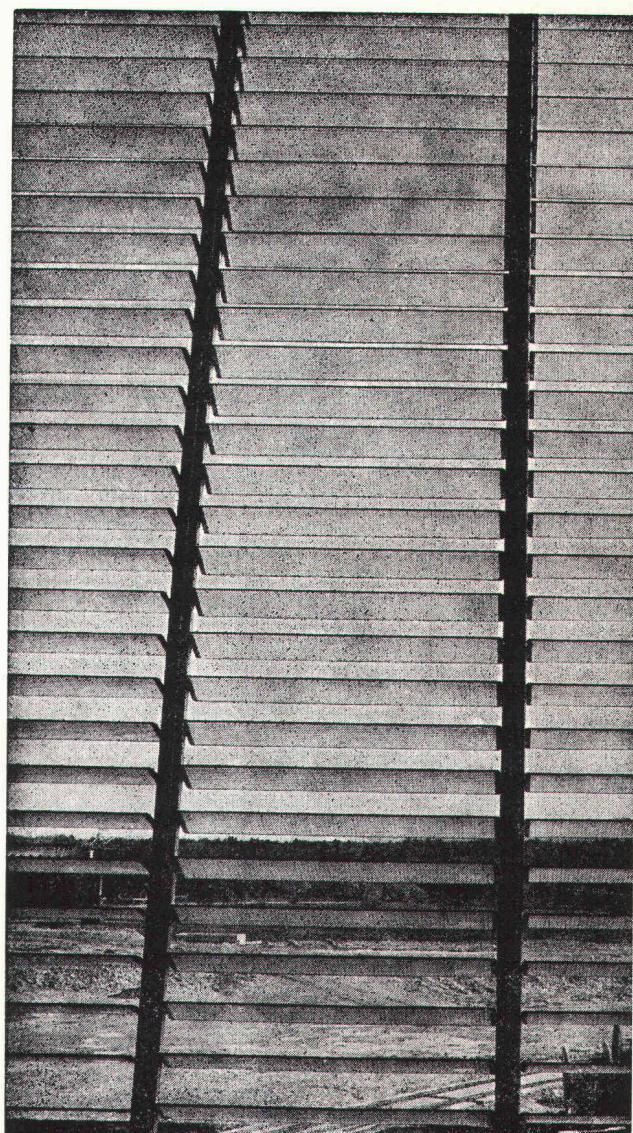
**GRABER
+
WENING**

**Maschinenfabrik
8413 Neftenbach
(Schweiz)**

Telephon (052) 31 11 21
Telex 76229 grabr ch



GW-662d



LAMEGO LÜFTUNGS FENSTER

das ideale Industrie-Fenster in einer robusten Aluminium-Konstruktion mit Glaslamellen. Seit über 15 Jahren in der ganzen Schweiz mit Erfolg eingebaut. Viele Kombinationsmöglichkeiten.



GRÜNINGER AG

Glas und Spiegel

Trimbach, Industriestrasse 9

Briefadresse: 4600 Olten 1, Postfach

Tel. 062/22 14 22

Zweigbetrieb: 8954 Dietikon, Allmendstr. 27 Tel. 01/88 34 06

Ein Vorschlag zur Lösung der Parkprobleme in Zürich

Viel zu wenig Parkplätze stehen zur Verfügung. – Würden aber die bestehenden Parkgaragen und -hallen besser genutzt, könnten Parkplatzgewinne bis zu 60% erreicht werden.

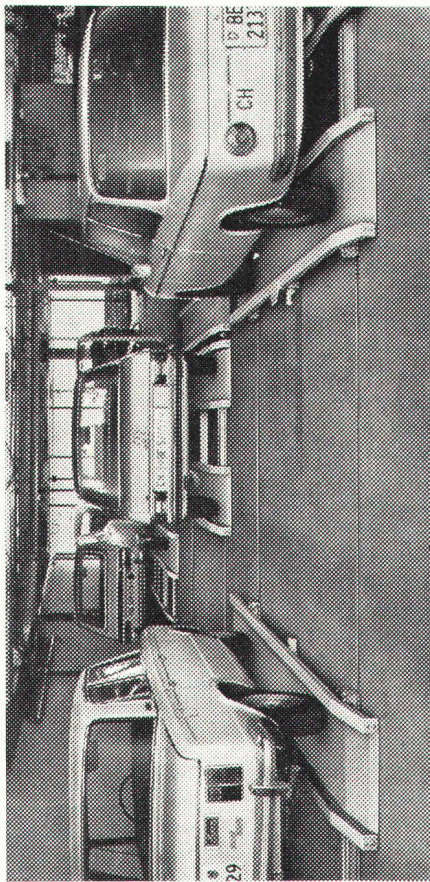
Der Automobilist und die öffentlichen Verkehrsmittel

Solange das Auto die oft einzige Möglichkeit ist, um aus schlecht erschlossenen Wohngebieten den Arbeitsplatz in der Stadt zu erreichen, solange bleibt der Wunsch von der Einschränkung des Individualverkehrs eine Illusion.

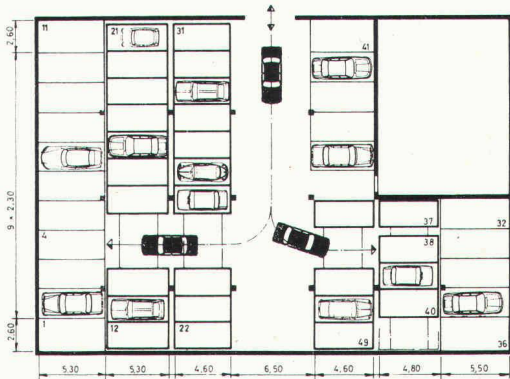
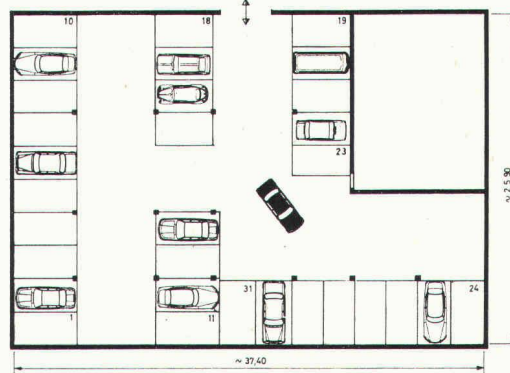
Ein Grossteil der Automobilisten kann gar nicht auf den Wagen verzichten. Sie sind gezwungen, 10 Minuten und länger einen Parkplatz zu suchen (zusätzliches Umherfahren) und entsprechende Gebühren (oder Bussen) zu zahlen. Trotzdem wird das Auto seinen Platz als Verbrauchsgegenstand beibehalten. Parkgebühren-Erhöhen, Abgaben für «Laternenplätze», Aufhebung der Parkplätze entlang der Tramstrassen werden daran nichts ändern.

Den Tatsachen Rechnung tragen

Nach neuesten Schätzungen wird der Individualverkehr (trotz Benzin-Preiserhöhung und allgemeiner Autofeindlichkeit) weiter zunehmen. Nicht Wunschen, sondern Tatsachen sollten Grundlage bei der Planung von neuen Parkgaragen sein. Die Firma Stien + Tröhler AG in Bern hat – unter Berücksichtigung dieser Umstände – ein Parksystem entwickelt, das sich bereits in Garagen verschiedener Schweizer Städte



bewährt hat. Ein System, das eine optimale Nutzung des Raumes ermöglicht und bis zu 60% mehr Parkraum bringt. Ungewöhnliche Zu- und Wegfahrt ist gewährleistet, ohne dass tausende von m² für diese Wege verloren gehen. (Im Schnitt werden in einer Einstellhalle pro Platz 25 m², in extremen Fällen bis zu 40 m² Fläche benötigt, gegenüber 15 bis 20 m² mit «Vario»-Autoparkern.)



Parkiert wird auf Paletten

Die «Vario»-Parkanlagen bestehen aus Paletten und Paletten nehmen Autos aller gängigen Grössen auf. Indem der Fahrer beim Steuertableau den Schalter für seinen Parkplatz bedient, verschieben sich die Paletten auf im Boden verlegten Führungsschienen automatisch so, dass sich vor dem gewählten Platz ein Gang von ca. 3 m Breite für die Zu- oder Wegfahrt öffnet. Bei Stromausfall können die Paletten von Hand verschoben werden. So ist die ganze Anlage nicht nur leicht zu bedienen, sondern auch immer funktionsfähig.

Ein Beispiel aus der Praxis

Figur 1) Konventionelle Parkierung ergibt 31 Plätze

Figur 2) Parkierung mit «Vario» ergibt 49 Plätze

Ein Gewinn also von 18 Plätzen, was 58% entspricht. – Die Anlagekosten betragen ca. Fr. 123 000.–. Jeder zusätzliche Platz kommt also auf Fr. 6850.– zu stehen. (Als Vergleich: Die Kosten eines konventionellen Parkplatzes in einer Tiefgarage belaufen sich auf Fr. 12 000.– bis 20 000.– / ohne anteilige Grundstückskosten.)

Bereits bestehende Parkhallen besser nutzen

Der besondere Vorteil dieses Systems liegt darin, dass es sich auch nachträglich in bereits bestehende Parkräume von Geschäftshäusern, Hotels, Wohnungen und öffentlicher Parkhäuser einbauen lässt. Es ist möglich, nur einen Teil der Garage mit «Vario»-Autoparkern auszurüsten. Zum Einbau werden weder spezielle

Raumhöhe noch Aussparungen am Boden notwendig. Die Zufahrt erfolgt konventionell über Rampen oder Lift.

Mehr Raum für den fließenden Verkehr

Man kann sich vorstellen, würden die Parkgaragen in Zürich mit «Vario» ausgerüstet, wie die an den Strassenrändern parkierten Autos von der Bildfläche «verschwinden» würden.

Umherfahren für die Parkplatzsuche würde weitgehend eliminiert, der fließende Verkehr wäre wieder «fließend», Unfallgefahren und ärgerliche Parkscha-den würden gemindert.

Für weniger Geld mehr Parkplätze

Wie das Berechnungsbeispiel bereits andeutet, sind die Kosten pro Platz in der «Vario»-Parkanlage niedriger als die in einer konventionellen Tiefgarage. Die Anlage ist in kürzester Zeit amortisiert.

Ob für die geplante Anzahl Plätze eine Etage weniger gebaut werden muss oder ob auf bereits bestehendem Raum mehr Plätze zur Verfügung stehen sollen, mit «Vario» kommt man diesen – und vor allem den Wünschen der Öffentlichkeit entgegen.

Senden Sie den Grundriss der bereits bestehenden oder geplanten Garage an die Berater, Stienen + Tröhler in Bern. Innerhalb weniger Tage werden Ihnen konkrete Vorschläge zur besseren Nutzung Ihres Projektes zuge- stellt. Die Erfahrung der Stienen + Tröhler AG garan- tiert für optimale Parkraumnutzung.

Gutschein für eine Rentabilitäts-Analyse

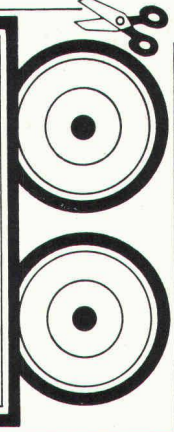
Wir möchten uns beraten lassen. – Wie hoch wäre der Gewinn an Parkplätzen, wenn beiliegendes Projekt mit «Vario»-Auto- parkern ausgerüstet würde?

Firma/Name _____

Adresse _____

Bitte ausschneiden und einsenden an:

Stienen + Tröhler AG,
Monbijoustrasse 27, 3001 Bern



OPR

WAS FÜR DEN SIG-BOHRHAMMER GUT IST, IST FÜR DEN SIG-ABBAUHAMMER NICHT ZU TEUER.

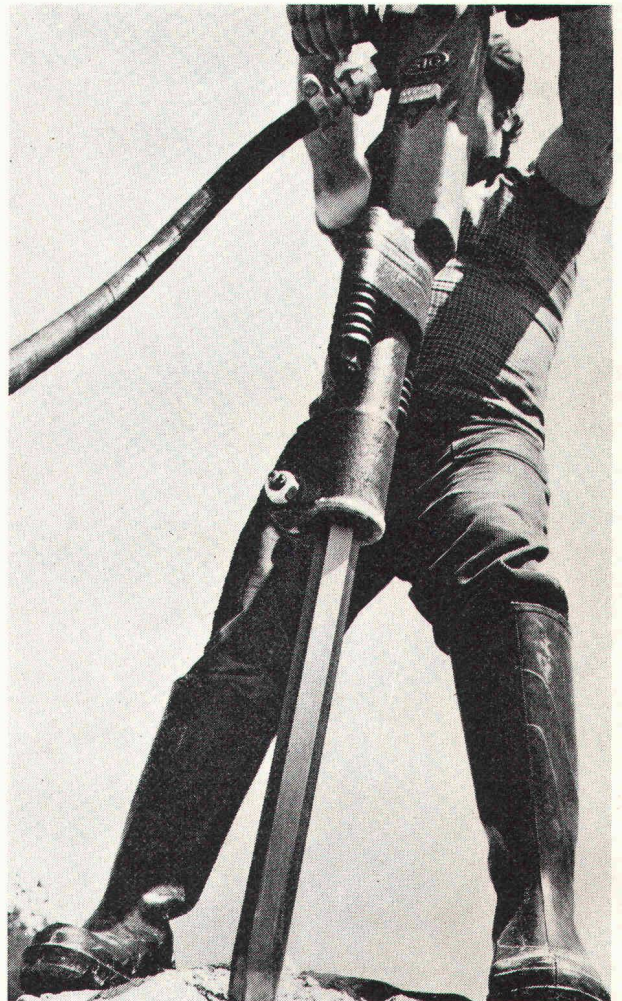
Bohrhämmer müssen mehr aushalten als Abbauhämmer. Härtere und längere Einsätze, Nässe und Kälte.

Trotzdem werden wichtige Teile der SIG-Abbauhämmer aus den gleichen hochwertigen Materialien hergestellt wie die SIG-Bohrhämmer. Damit sie länger leben und weniger oft repariert werden müssen als gewöhnliche Abbauhämmer. Und damit sie das SIG-Zeichen tragen dürfen.

Für uns sind Bohrhämmer das gleiche wie Rennwagen für einen Automobilhersteller: Wir testen unsere Abbauhämmer unter Bohrhammerbedingungen – Bedingungen, die beim Einsatz eines Abbauhammers gar nie auftreten.

Das bedeutet für Sie: Ein SIG-Abbauhammer ist immer ein wenig besser, als er sein müsste. Und darum, auf die Länge gesehen, ein schönes Stück billiger als ein Abbauhammer, der nur ein Abbauhammer sein will.

Und auf die Lebensdauer kommt es doch an?



PRELUWAG
Ein **SIG**-Unternehmen für Bau-Unternehmen

Preluwag, 8302 Kloten, Oberfeldstrasse 16, Telefon 01 814 02 66